eur Ongesteitut

Die "Neue Caceveitung" er deint jeden Werlfay, Kegelmahige Beilagen "Der Lauer ans fleffen", "Die Spinnflube". Sejugopreis: Bei ben Coffanitalten vierrelightlich Alt 2.70 bingu tritt noch bas Bestellgeld, bei ben Boenten monatlich 1.00 Mt. einichlieftlich Trägerlobn. Anzeigen: Grundielle 26 Big., totale 20 Big., Angeigen von auswarts werden burch Lottnachnahme erhoben. Eriblingsort Friedberg, Schriftleitung und Verlag friedberg (heffen), nanauerfrage 12. Fernvrecher 48. Bolli bed. Conto Re. 4839, Ami Feanflurt a. M.

Räumung Italieus durch die Oesterreicher.

Erfolgreiche Abmehr. - Heftige Angriffe der Frangofen an der Gife gefcheitert. Die Bentiden Bohmens.

Der dentsche Generalftab == meldet: ==

Großes Sauptquartier, ben 30. Oktober Amtlich.

Befilider Mriegefdauplas.

Seeresgruppe Aronpring Rupprecht.

Ja ber Los-Rieberung, zwischen der Les und Schelde, bei Gemars und Engle Sontoime wurden beitige Teilangriffe bes Gegners abgewiesen. Das englische Feuer gegen die Boritäbte von Tournai und die Orticheiten der Scheldeniederung fordersten wiederum erhebliche Opier unter der Zivilbeobiterung.

Beerespruppe Leutider Arondriag.

Am Dife-Kanal ife terten am fruhen Morgen bestimb blide Anariffe. Rach ftartem Artilleriefampf nahm der felnbliche Angriffe. Frontole gwilden Rigo-te-Conte und ber Miene unter Einisg abstreider Bangermagen feine Angriffe wieder auf. Die in ben ichweren Kampfen ber letzten Tage bewährten Truppen der ben schweren Kämpien der letzten Tage bewährten Truppen der Armeen der Generale v Ebechardt und v. Below haben auch gestern wieder einen vollen Erfolg in der Abmehr errungen. Die schwere errungen Die Kämpien am Nordronde von Klein-Quentin zeichnete lich das brandenburgische Leib-Greno-der-Wegiment Ar. dittied von Benogne das weltställiche In-fanterie-Regiment Ar. dit und auf den Aisne-Höhen das med-lenburgliche Küftlich von Beschwere aus. Telle der Erellung nordwecktid von Berny, die vorübergeben verleren gingen, wurden im Gegenangriff wieder genommen. In den Phendfunden fließ der Jeind wiederholt zu heitigen Tellau-priffen vor, die übergal vor unteren Linien scheiterten. Der Franzose hat gesten kömere Berlufte erkitten; zahle

Der Frangoje bit geftern ichmere Berlufte erlitten; gabl. teiche Bangermogen murben gerfiort.

Beiberfeits von Bougiers und öftlich ber Migne geigmelli; Artifleriefampf.

Wir ichoffen geftern 27 feinblide Fluggenge und 8 Beffelballone ab. Ceutnart Dorre errang in der leben Tagen feinen 81-3:, Leutnart Frommberg feinen 30. Lufffeg,

Der Chef bes Generalfinbes ben Gelbheeren,

ie Siderung der Briegeanleibe ift und bleibt die erfte Ehrenpflicht des Reiches. Darum zeichne!

Abendbericht.

Beilin, 30. Oft., abends. (28B. Amtlid.) An der Dife find heftige Angriffe ber Grangofen gefcheitert. Un ber übrigen Befricont teine größeren Rampfe.

Der öfterreichifde Generalftab | meldet: ===

Wien, 30. Dit. (2818. Richtamtlich.) Amilich wird ver-

Italienifder Kriegeschauplat: In der Tiroler Gront nur geringe Gefechtstötigleit.

Beringe Gefenfeligiert.
3wifchen Brenfa und Pfave haben feifche feindliche Truppen ben Molone und Ronte Bertica mit Uebermacht angegriffen.
Ansere bort mit beifpiellofem Helbenmut und Solbatentreue Kamplenden Truppen babe alle Anstrengungen des Gegners gu-

In ber venetianischen Chene flichen Engländer und Italie-ter weiter vor. Es gelang ihnen, unter Einfah aller Rampf-mittel ibre Einbruchoftellen nördlich und fublich bes Montello weientlich zu erweitern.

Unferem mehrfach jum Ausbrud gebrachten Entichluft gur berbeiführung eines bas Bollerringen abidliefenben Baffen

Suddftlider Rriensichauplag: Der Ofiffugel unferer in Gerbien operierenden Spreiftofte faben bereits ben Uebergang auf bas nörbliche Prinaellier vollagen. Der Rudmarich an bie Save und Dring geht weiter planmögig por fich. Der Teinb

Die Radhuten unferer albanifden Streitfrafte hatten nur pereinzelje Banben abgumehren.

Der Chef bee Generalfinbee.

Bei Solesmes und Le Cateau.

Beelin, 29 Ott. (2013.) Die Atempouse des Geonets on ber Schlachticont öfflich von Solesmes. Le Cafrou icheint meniger durch die notwendige Ordnung leiner Berbande und das Bergieben feiner Artiflerie erzwungen zu fein, afe durch die blutigen Berlufte, die ibn die beiben Kampitage getoftet boben. Mus allen Muslagen ber Gefangenen gebt hervor, bab bie feiner ftarfen Angriffe nirgends erreicht wurden, und baf bie Berlufte aller angreifenden Truppen fcmer waren. Befonders beben bie Gefangenen wieder die surchtione Wirfung der beut-ichen Maichinengewehre bervor. Bon der Art der Kömple und der Stimmung der felndlichen Truppen gibt auch der Brief eines gefollenen Offiziers der d. englischen Division an ieine grau einen Begriff. Dobet schlug fich bie 6. Diriston an einer Stelle an der die Kämpfe verhältnismärig teichfer waren als an der übrinen Front. Der Offizier schreibt: Der beutine Tag war furchfbar. Die hölle war logaelassen, Männer beuten wie Kinder. Chwoll meine Kompognie in zweiter Linie bleiben follte, mußte fie icon gleich zu Beginn bes Angriffs bis an die Front perftofen. Da ber nachftölltefte Offigier peran die Front vortiegen. Ja ber nachmitete Onient in winder mar, hatte ich damit in tun, die Leute aufgumuntern und vorantreiben. Bir litten ihurer beim Vorgeben. Ich und mir alle glaubten, mit würden völlig aufzerieben werden Mit einer Handvoll Leuten erreichten wir lichtlestlich die angegebene Linie Rur vier Schangene fomten aemacht werden gebene Linie Rue wier Sciangene tonnten gemocht werben Es mor febr aufregend. Ich fiebe ju Goft, bag bas alles balb ein Enbe bat.

Die "Befreier" Belgiens.

Berlin, 29 Ott. (2013). Am 27. Otrober verlichten feind-liche Geldmater saltreute Bombenanariffe auf frangoliche und belgilde Städte weit hinter der Kampitront. Durch die beufiden Jagditieger meift idem wert vor ihren Zielen aus-einander gelvrengt, febrfen fie uncerrichteter Dinge wieder um und marfen ibre Comben mailton ins Gelande. Einige feind liche Alnagenge, bie mabticheinlich auf Mons angeseht maren entledigten fich ihrer Somben über bem militariich wollia be beutungelofen Grabiden Quaregnen weftlich Mons. Die Wirlung mar jurchtbar. Bon ber besgischen Bewöllerung wurden über 40 getotet und viele verwundet, meisten Kinder. Die Zerftörungen, welche die Bombenabwürse in den formanden und belniiden Sjabten bewirfen, fieben in feinem Berhaltnio gu bem Schaben, ben bas beutide Beer burch fie erleibet. Die Bivilbewahner find fich beffen fehr mohl bewußt; benn bei ben Bergnnaben feinblider Geldmaber baben fie nur eine Sorge bab bie beutiden Jagbitaffeln redezeitig gar Stelle find, um fie por ihren "Befreiern" ju ichugen.

Die Waffenflillfandsbedingungen noch nidit bekannt.

Berlin, 30. Ott. (2018. Amtlich.) Die Radrichten fiber bas Eintreffen ber Baffenftillftands-Bedingungen find failch. Die Formulierung ber Baffenftillftande-Bebingungen wie fie in Deutichland verbreitet wird, beruht auf Gerüchten, benen jebe jatfächliche Grundlage feblt.

Die Buftimmung ber Mfliferten

Die "Rorning Boft" melbet, daß die Alliferten in ihrer Gesantheit ber Aufnahme von Raffenftillftandeverhandlungen jugestimmt haben. Auch die Bedingungen zum Boffenftillstand feien bereits fertiggestellt. Schliehlich find nach einer Melbung der "Daily Rems" die Berbünderen entschlöfen, Friedensverhandlungen aufjunehmen. Benigstens foll fich Liord George gegenüber bem Leiter bes englischen Arbeiterverbandes in die fer Weife geauffert baben. Rach einem Telegramm bes Lon-

stillftandes und dem Frieden Rechnung tragend, werden unsere i daner Korrespondenfen des "Manchester Coordion" ift es nicht auf italienischen Boden lämpsenden Truppen das besehrte Gebiet täumen.

Die Eurken vor dem Abiching?

"Konstantinopel, 29. Oft. (WB.) Die Agentur Wittt tellt bie offizielle Aufnohme der Sonderverhaudlungen der Türfei mit der Entente mit. Außer den icon Gemeldeten gebört zu den Unterhändlern noch der Generalstasoche der 3. Armee, Saullah. "Tasvir-i Estior" bringt eine Unterredung mit dem Größwesser wonach ein fofortiger Abidlig benorsteht. Wenn die weiteren Bedingungen feine Bridderstatung der Delegiern nojwendig machn, werden die Bedingungen elchete sein als sur Ausgarien: teine Besehung von Konstantinopel oder logitäger stieflicher Gebiete ober fonitiger türtifder Gebiete

Jaset Balcha begründet den Sonderlibeitt scipendermoken. Rach dem Zusammenbruch Pulgariens unternahm die Türkel gemeinsam mit den Berbindeten den Friedenfliftitt. Dann war es ju Condervethandlungen gezwungen, ba Gulgorien wam Jeinde beseiht mat. Die fürfische Grenze was erponiert und Deutschland nicht imflande, die versprochene Verstärtung zu ser-Der Conderidritt murbe bem beutichen und bem ofterreichliden Boifchaffer mitget nit und von ihnen anerfannt,

Die Berforung des fürkilden Reiches.

Die feliedlichen Borbereitungen gegen bie Linie Abriane pel Tedeagatid geben weiter und es ift Alindick mit dem Be-ptin der Estenlibe zu rechnen, deren Itel Konstantinopel ist Lie verhandenen aber in der Minderzahl sich befindenden tilte tijden Truppen treifen alle nur möaliden Gegenmohnohmen.

In Sprien haben bie Englander Bloppo bejeht, banegen ben nörblich von Alexpo liegenben wichttaen Gierbahntnetenpuntt noch nicht erreicht. Gelingt es bem Gelnb, ibn zu befehen fo mare bamit bie einzlag Bahnverbindung noch Melopo amien ab-In Alexandrette ift mit feinblichen Landungsverjuden zu rechnen.

In Melopotamien fiat die feit langem erwortete feinbliche Offentine beiderfeits Des Tigris eingesett. Die Enriander geben mit Ravallette und Panaermagen vor und baben die Türken ge-auungen, die Zellahftellung zu raumen. Collich des Türken ge-tieden lich auch Imeritaner und zwar Brofitianer. Das Jiel Diefer Direnfine ift Mojul.

Die Sanfiluierung Deulldt-Sohmens.

Bien, 29 Oft. (202) Rorreiponbengbureau. Die beutichboharijden Abgeredveren verlimmelten fich beute im niederoller-reichischen Landhaufe zur Konlitzustrung Deutsch Bohmens Der Borfigende Pacier fiellte in leiner Eröffnungsansproche felt, dos Deutsch Bohmen gum Stacte Deutsch-Orfterreich gehöre und nies mand des Recht habe, des Geläbnis auf den tichechtichen Stoat zu verlangen. Die Berfammlung nahm einstimmig eine Entschliebung an, worin gegen die Annerionsabsichen durch die Isdaechen Protest erhoben wird. Es wurde belchlosten, bis zur Regelung der Verfassung und Berwaltung Deutsch-Oritereichs Regelung ber Bertaffung und Berwaltung Leuige-Deitrelags eine vorläufige Berfassung auf bemofratischer Grundiage für Deutsch-Abhnen gelem zu fossen. Der Broping Leuisch-Bohmen iellen im Berhältnis aum Staate Deutsch-Cesterreich alle Rechte und Billichten gutommen, welche für bas Königreich Böhmen im Berhaltnis ju ben fibrigen im Reicherat vertretenen Konig-reiden und Kanbern in ber bohmischen Landesordnung und im biterreichlichen Bertallungeneich niedergelegt find. Die Ber-fanmtung aller jestigen beutiden Rideratgabgeordneten Bab-mons bilbet ben vorläufigen Landtag ber Proping Deutsch Babmen. Borlanfiger Gig ber Andespertretung ift die Grabt Reichenberg. Der vorläufige Landtag bestellt aus feiner Mittden Landesaubichut und die Landesregierung mit einem Can-deshaupemann on der Spille. Die Berfaffung fieht die Errichbeshauptmann an der Spise. Die Verfassung sieht die Errichtene einer Bottswehr für Deutsch-Böhmen vor. Jum Landeshauptmann wird Hacher gewählt. Der Landeshauptmann wird beauftragt, sich unverzüglich mit dem deutsch-öllerreichischen Bollugsaussichus im Einvernehmen zu legen, um die Betwaltungsseichöfte der dieskertgen Rehörden für das Gebiet Deutschungsnechhöfte der dieskertenen. Wegen der gemischt nationalen Gemeinden des Landes möge fich der Landeshauptmann über die Erraktiven der der gemischen der gewählte. richtung einer besonderen Bermaltung bafelbft bis jur endgultigen Ordnung ber Berhaltniffe mit ben Bertretern bes tidech ifchen Boltes ins Einvernehmen feben. Der Landeshauptmans wird ermächtigt, bis au 100 Milltonen Kronen aufzunehmen.

Die Eicheden erheben Anlpruch auf Wien.

Wien, 27. Die Bidtter bringen eine bemertenswerte Giange ifdichilde Bietter wenden jede nich gegen nie ftebernahme eines Anteits der esterreit ischen Closefosielle Wolf die Tipbeden. "Bertar" fragt, wie des ischediede Bolt dazu famme, die Schieb für Tinge zu Geschlen, welche ohne oder gegen es beschloffen murben. "Bravo Lidn" faredet: Der fant, lige ischen soweischen Staatsschuld ablehnen.

Sober gebts willich faum. Allerdings fann man nach diefen Leiftungen nach nicht wiffen, ob nicht die Ifdechen gang Deutsch-Oelterreich für ihren Staat beaufpruchen werden.

Der Ingverliehr Berlin-Wien.

Berlin, 20 fft. (WB.) Die Gerfichte, baf ber Zugverlehe bon Berlin nach 28 i en fiber Bobenbach und Telfcen einzeftellt fel, entbehren jeber Begrunbung.

3ittan, 30. Oft. (BBB.) Der Berionemerfehr nach 2035 men, ber gestern Abend eingestellt war, ift bente auf ben Linfer Bittan-Reichenberg und 3ittan-Warneborg wieder aufgenom

Die Dentich-Gefterreicher an Willon.

Wien, 29 Ott. (2009.) Der Bollaugsausichut ber beutich-Wetzerchischen Retionalversummtung bestlog, die am Wilfen wielchende Rete der morgioen Bollocciammtung zur Belden jung berariegen. Die Rote macht zunächt von der Konftinierung der deutschlichen State Mattellung, der die Gebietehobeit fiber bas Gebiet bes bisheripen Defterreich be aniprucht, in dem die dentiche Bewilferung die Mehrheit bitbet. Der benfich-literreid-fice Stant verlangt, taft feine Bertreter als Bertreter eines leibftanbigen Staates ju ben Gelebensver-handlungen gugelaffen werden und mit ben Bertretern ber anderen Notionen über die Bedingungen des Friedens verbandeln. Er bittet den Bräftbent-n, ifm Gelegenheit zu bieten, unverzöglich in gereckte Berhandlungen mit ben Bertrejern aller friesführenden Möchte zu ircien. Der Bollugsaussichus verspflichtet fich zur Annahme folgender Grundfähre:

Borbehaltlofe Munahme ber in ben Boildaften Biffons nie-Rerbehaltiele Annahme ber in ben Bolfdatten Beitions niebetzeleaten Grundliche. Anerkennung ber ihreche flewalischen
und fiddiemischen Rotionen als volltommen unobhäugige Stanten; Rezelung ber beutschöfterreichischen Baziebungen mit diesen durch freie Bereinbarung. Eventuelle Streiftengen find der
Entscheltung eines Schiedenerichts zu unterwerfen. Die Note
erörtert die Arage der beutschen Gebiete der Subefenländer und Staat auch bie beutichen Gebiefe Bobmens, Mabrens und Schie- | borff, icon benor fein Andfritt offigiell vollzogen murbe, bie fiens mit 3% Millionen Deutschen beanfpruche. Der Bollzugs | Leitung ber Operationen nicht mehr in der Sand gehabt habe. ftens mit 3% Millionen Deutschen beanfpruche. Der Bollzugs ausschuft fei überzeugt, bag Willon es ablehnen werbe, 3% Mil. lionen Teutiche gegen ihren Bitten bem tichedifchen Ctaat gu unterwerfen und zu einem Bergweiflungstampf gegen die ihnen brobenbe Frembherricaft gu gwingen.

Anardie in Linme.

Rach einer Kenternieldung aus Fiume nimmt die Bewegung in Fiume einen bolichemischen Charatter on und verbreitet sch über gang Kreotien. Bet der Plünderung der Gelchälte gab es zehlteiche Tote. In Fiume wurden 400 Perlenen getötet. Auch nach einer Weldung des "M. Ch" kerschl in Kroatien vällige Anarch ie. Plünderungen mit Krandlistungen sind an der Zanevordnung. In verschlebenen Städten wurden die Hünderungen noch der Inden und Ungarn in Brand piselt. An den Plünderungen beteiltzten sich auch russichen des Kriegkerfangene. In Fiume haben troatische Soldaten das Generalpalais beieht. Mie hooflichen und kährlichen Organe sellten ihre Töllgteit ein. Die Stadtvertretung von Fiume protestierte gegen die gewoltsiume Bestignahme von Fiume die Kroaten. Fiume se eine ttollnische Stadt. Die italienkte Bewilkerung veranstatte Strahentungsebungen. Unter den Bewilterung veranftaftete Strafentunverbungen. Unter bei Demonftranten befanden fich auch t. und t. Dfitziere, Die italie

Ber friedensichritt der deutlichen Bildofe.

Köln, 29. Oft. Ueber den Arledemischtitt des Spissenats beim Japit berichtet die "Köln. Vollegig," daß Kardinal hartmann namens der Bischie ter Aufdart Richvielonierens den Setligen Kaler um Termittlung gebeten dat, damit unfere Keinde, die allem Unichein nach die deutsche Mation in ihrem Besonde betrecken, den ihrem Alan Deutschald zu vernichten ablieben. Der Papit murde eebeten, seine Austricht einzulicken deutsche Arleichen und geschecht, der Gerechtisseit und Bittisfeit entspricht und geergnet sit, die Berschung der entzweiten Kalionen anzubahnen. Sationen anzubahnen.

Die Berteilung der deutlichen Solonien.

Sang, 28 Oft. Llond George batte diefer Tage eine Unter redung mit den Ungerhausmitgliebern Runtimon und Burns in der er erffürte, bag die begtichen Kolonien nur unter beionberen Ginichrantangen und mit gewiffen Muonahmen gurudge-ftellt werden tonnen. Als erlebigt icheint die Ginbuhe ber bentichen Gubiee-Rolenien angesehen ju merben, nochbem bie auftra-lifde Regierung und bie nenjeelandliden Auforitaten über eine Rewardnung der Verhällnisse in den bortigen Jonen einig ge-worden find. Immerhin läßt sich anachmen, daß einer indu-ftriellen wie überhaupt wirtschaftlichen Betoligung beutlicher Areise in der Sädice nichts Ernstliches in den Weg gestellt wer-den jall. Inbezug auf die afrikanischen Bestitungen halt man ein Compromik für möglich, weil Wilfen auf eine absolute Rit-berhaltung ber Senischen Ueberjeeinteressen nicht ausgeht, viel mahr, troft ber hartnudigen Giferer in England und in Grant-reich, eine Betätigungefphare fur bie Deutiden in Ufrita ichaffen möchte. Als Kompremist wird die Errichtung eines inter-nationalen Antes aller Kolonibinuchte angefeben, beffen Be-fitimmungen fich Deutschland zu ligen haben werbe. Auch bier gilt eine Borbebingung: Die Ancefennung ber neuen Gebiets-verteilung burch bie bentiche Regierung und Einfügung biefer Anertennung in bas Griebenstruttat.

indenderff ichen norher kaltgefiellt.

In einem Artifel ber "Frontfurter Zeitung", ber fich mit bem Rudritt Lubenborfis befaht, wird ausgelührt, bag Luben-

Rich unjerer Renninis lag die veranimorifice Leitung ber nunmehr in einem grofiguigen Goftem aufammengefahten beut. ichen Abmehrmaftregeln icon feit ben Tagen, an benen bie Oberfie Seeresleitung ben Bergweiflungsichritt bes Boffenftill.

Wie weit bleje Mitteilung ber "Franffurter Zeitung" ben fachen entinrift, much bahrnpopellt bleiben. Borlauffa mab Tatiachen ensire beiterung ber "rendfuller Zeilung" der Tatiachen ensireicht, nuch bahrnochellt bleiben. Soriaufig mit eran ibr die Bernutwortung für diese Tarffellung überlaffen Bezeichnend ift es übrigens, daß die "Aranfturter Zeitung" ar anderer Sielle den Zulammenhang zwilchen dem Rücktritt En bendorffe und ber Muthebong ber talforlichen Kommandogemal' bestreitel. Das Blatt ichreibt:

befiretel. Das Blatt ihreibt:

Det Seziuch, der gestern schon unternommen wurde, seine Gullusung eine als Folge der vom Reichotas deistönsen Menderma der Kommandoarwalt binwitellen, icheltert, wenn man ihn nicht von vornierein als den Scholindel durchstaut, der er sit, on der einigden Tatiode: Sindenburg dielbt!

Dabel in ofiziss purcaeben, daß General Lubendorff meden der Unterstellung der Gerrechstung unter dos Parlament seine Entsollung genammen det!

Der "Burwärts" Seichältigt ich deute edenfalls noch ein, mal mit dem Räckteitt Lubendorffs und mein; daß Lubendorff zwar unveheure militärliche und politische Freiter begannen kabe, daß aber kin in alter Auße und Schlichkeit vollzogener Abschied gewisternohen verschnend und verbildlich wirke. Auf nen das im "Borwärts" gespertt gebrucke Mort, "vorbildlich" zielen soll, dürste wohl für sein gielen foll, biirfte mohl flar fein

Belfilder fandflurm auf dem Griegspfad.

Wie jedes Kampsbateillon, jo bat auch unjer Landiurm einem Glohitupp sich gebildet, belien vornehmlichte Ausgabe es ift, in liefer Jühlung mit dem Zeinde ju bleiben, auflidend zu wirten und in der Sand des Befaillonofammandeurs eine ganglich gewerlusser, fampferprobie Stoffraft zu fein. Fübrer und Mannichaften sind ausgesuchte, soeiche Leute, an die in ie-der hinficht die größten Anforderungen goftellt werden. Daß idfinem diefen Anforderungen gewachsen nudfolgend geschilberte Betrouille gegen ben Beind be-

Der hervorragenbe Batrouillenführer Bigefelbwebet gammeradorf, von Beruf Förster, in Bustach, lest die Manfcalten bei Tagesarauen autreien, macht fie genau mit dem
von ihm seitzgelegten Blan befannt, ermadnt die Leute zur
Schweigepliicht im Jalle der Gelangennohme, untersucht die
Talden sedes Einzelnen nach Brieficalten und lagt reichlich Langen jedes Engelnen nach Irteilaaften und lait reichlich Santonen und Handernaten verteilen. Er leht fich an die Spihe der topferen Schot von 16 Mann und lautles mendet lich der Trupp nach dem naben vorderften Eruben, der mit ein paar fühnen Sprüngen rasch überwunden ih. Nachdem alle das eigene Tradverkau überstigen töben, wird ausgeschwärmt und die ichwacke Schützenlinie verschwindet in welt-

Herzenskämpte.

Roman von Selene Coutto, geh von Gerederff. (Copyright 1915 by C. Adermann Stuttgart.)

Aber, Silde, geliebtes Here, warum so verzweifelt? Judie er sie zu trösten, indem er ihr lank beruhigend über die Haart verühigend über die Haart verühigend über die Haart verühigend über die sich von seinem Arm umschlungen, niederließt. "In hast is schon immer in den leiten Tagen dies Ködberusinngs Ordre erwartet. Run ist sie eben gesommen, und wenn es auch sömerrlich sie uns ik, gleich den Tag, nachdem wir uns ochunden, andeinondergerissen zu werden, so millen wir uns dach verhändig und taglet in das Mangermeibliche siesen. Auch sonnen wir uns is soliter sie dieser Stadiorud perhalen-Unvermeibliche fugen. Auch fonnen wir uns ju fpater fur biefe furge Trennung icablos balten, benn mir haben ja hoffenifich noch ein langes gemeinicaftliches Beben por uns."

"D, Reinhold, bas ifts fa eben! Saben wir bas wirflich bor une?" ermiberte Silbe gweifelnd, bie fich unter feinen ted-flenden Morten und Lieblojungen fo weit berubigt botje, um "fenor aborten no Riebrofungen jo weit berudigt hatje, um wieder aufammenhängend reben gu tönnen. "Soft du vergessen, wie wie gestellte um Bapa sür die und unsere Kläne günftig au stimmen? Dodurch, daß ich deute zu erst hinsabren mit, wird unter aanger, ting ersonnener Jeld-naabplan vernichtet. D, du tennst Papa nicht, beshalb tannst bu bas auch nicht recht verfteben!"

"Were es benn gang unmöglich, baß du unter irgend einem Nerwand, eine Umwöllich von die oder Tante Ella, beine Albreite und einem oder weite um einen oder weit Tage verschiebt, do die ich Jett kätte doch noch zureit allein mich vorzustellen?" sollung Neinhold vor. "Ich liebe wort einemflich solche Wintefaluge gar nicht. Aber gin love and war" ift jede Lift erlaubt, sagt der Engländer."

bilbe ichnittelle energiich ben Ropf.

"Davon tann gar teine Rebe fein", jagte fie. "Da lies bas Relegramm!"

Gie gog ein gerknittertes Papier aus ber Taiche und hielt as ibm bin

Er entfaltete es raid unb fas:

"Cofort tommen, erwarte bich bestimmt beuge Mittag 12.15."

"Benn ich darauf bin nicht fame, mutbe er icon in folden Jorn geraten, bag bein Besuch gang zwecklos mare", sante hilbe Bordung furger Sand abweifen, befonders wenn er etführe, daß ich dich will. Damit würde er gleich meinen Ungehorfam gegen seine Besehles straßen. Denn das ift das Nergste in seinen Augenzie Kinde Herene ftraten. Denn dos jit das Bergifte in jeinen Augent Wildelmung gegen feinen Willen. Er verlangt blinde Unterwerfung, da bist fein Vitten, tein Jureden. Nein, wenn ich todtranf würe, müßte ich mich irgendwie hinschlepen, wenn ich wirklich flürde, so würde er es mit kaum verzeihen, sondern nur denlen, es ie also Opposition gegen ihn geschen, so wider weite die die Opposition gegen ihn geschen, so wieder finnig bas and flingt."

Das fieht allerdings follmm aus, mein armes Berg", et-"Das fieht ollerdung folltnm aus, mein armes berg", etmidette Reinhold ebenfolls niedergeschlagen. "Mber verllere
nut den Mut nicht! Die Haupflache ift, bag wir uns gefunden
tag wir unerfcütterliches Bertrauen zu einander baben und
bas wir nie, nie von einander laffen werden. Wir muffen eben Areue und Gebuld beben, wenn nicht gleich alles so glatt geben will, wie wirs möchten."

"Jo," jagte fie, "bu baft Recht! Mut, Ausdauer, Liebe und Cottoertrauen, bog allein fann uns belfen!"

Er fab ihr frablend, gludlich in ihre jeht wieber ffaren Mugen mit bem ftill leuchtenben Blid.

Augen mit dem je-u leuchtenden Bild.
"D, hilde, welch ein bertliches Geschöpf bist du! Wie über alle Beidreibung liebe ich dich!" lagte er hingerissen und tüste sait ehrerbietig ihre Hünde. "Das ist die rechte Stimmung. in den Kampf zu gehen, in den Kampf um unser Glück! Wit Sofdaten bitzen auch Gott um seinen Beistand, ehe die Schleckt beginnt. Doch nun wollen wir gang ruhig und sechsicht beginnt. Doch nun wollen wir gang ruhig und sechsichten die Einwilligung deines Baters zu erringen."
Dza welb ich lett leskik von nicht der gembeste für dech

"Das weiß ich jest selbt noch nicht", erwiderte fie, "boch werbe ich dich immet auf dem Laufenden halten, werde vorsichtig das Terrain sonderren und, sollte die Situation einigermaßen glinstig exideinen, dich briefilc oder telegraphisch hinderuben."

"Darl ich bir ungehindert ichreiben?" fragte Reinhold ober fieht beine Korreipondeng unter Konfrolle?"

"Borfaufig batfft bu ungefindert ichreiben. Mendert fich etwas baran, so erfahrst du en sofort", erwiderte fie. "Doch nun gifts Elie, denn mein Ing fohrt in einer Stunde ab."

In birlem Angenblid ftredte Tante Effa ibren Ropf burch

"Ift ber Kriegerat gu Enbe?" fragte fie.

"Rur herein, Taniden! Wir haben alles Rotige be-fprocen!" riefen beibe falt gleichzeitig.

"Bit mein Schweger nicht ein Grovel?", fragte fie, vollende ins Jimmer tretend und Reinbold die Sand reichend, die bie fer gur Legrestung an die Lippen fuhrte. "Aun hat er na wieder das gange Brogramm verdorben! Wenn man webitale das etwa zugeanngen sein tonnte, so möchte man foll glan ben, er hatte es absichtlich getan, um uns alle zu örgern. Da ift nämlich seine Lieblingsbeschäftigung, die Menschen im all gemeinen und feine Bermandten im fpegiellen gu argern. Gen berbares Bergnügen!

"Aber, Tanichen, ba bift bu boch ficher biesmal ungerecht!" meinte Reinfold, der mit der gangen tommerziemräftichen Fas-millie noch geitern am Berlobungstage das trauliche "du" aus-gemacht hatte, allerdings bis zur Beröffentlichung nur im eug-sten Berwandentreise "Der Geheimtat tann ja bis seht un-möglich eiwas ersahren haben. Das kann nur ein Zufall sein."

"D, du weist nicht, wozu mein lieber Schwager imkande ist", logte Tante Ella, "men tönnte manchmal meinen, er lisinde mit dem Teufel in Berbindung, wenn dieser Serr der Fisikernis überhaupt eristiert, oder doch mit trgendwelchem ausertrölschen Mächten Aun, wir werden in sehen, was fommt. Ditde, Lesting, du weißt jedensalls, daß du stets bei ung ein Delm und eine Jusiucht hast, nicht mahr? Vergiß das nies mals!"

Fortfebung folgt.

Bebt gilt es, Magen und Ohren offen gu hallen, und auf bem feligen Sangt tein Geraufch ju verurfachen. Jeber Baum, jeber Buich wird unterjucht, ber als Berfted für Jeind bienen tonnte. Im Tal angelangt, stiegen die fe Rebei nach vergeblichem Berjuch, an dem in vielen Windungen Rebei nach vergeblichem Berjuch, an dem in vielen Windungen eiligit weitwärts litehenden Jach fich angullammern, jum him-mei empor. Bis zum Waldrand ging die toplere Schar ahne Jögern vor hier murden die Nilden und Seitensteherungen auszestellt und jeder Mann durch Zeichen nochmals verwarut

Rad einer lurgen Alempause glug Lämmersborf mit Co-freiter Arnold, Getteiter Settler, Landburmmann Plontsonst; und Knörr zum nahen seindlichen Drahtverhau vor, durchichritt dieses durch die vor einigen Tagen geschnitzene Galle und ge-langte, vorsichtig friedend, bis auf führ Meier an den seindl'den Graben beran. Raum fasten die Topferen bofelbei Lauerftellung eingenommen, als der Jührer, dant feines aus-nezelichneten Gebors, ein Flührern im Graben vernahm, auf der operlichneten Gebörs, ein Flissern im Graben vernahm, auf das die Beteilter durch Zeichen aufmertsom gemacht murben. Rechmels in Unter das Zeichen aum Angeril. Im Augendicht wer der Federnand beleht, als auch sowe Gewehrtelie und Gewehrtenaten um fie einschlupen. Ein weren entdet, — Bientlenst riel laut: "Gier find fiel und sieden feinen seinstlichen Gelben nieder. Wit müchtiger Etimme albt Lümmersdorf den Beiehl, "nach rechts und liede nehmen frandenanden obriegeln", "Mitse unter Feine nehmen!" Jandichen eiler die ein Knien, und Seitendahmen nehmen!" In genichten bei als Rieken, und Seitendahmen aufwahrtet genie berbei und verliebt in das Teuerarischt ein. nebmen! Jazlengen einen vie als Anaca, und Grubergelecht ein. Im Großen wurde es lehholter, das Stabnen immer laufer und inra entidiellen ippang das Süulien in den Großen, als von den omerifanischen Teinden ein Komwando, übnität mit und fing eitzelehn speinden ein Kemwande, übnitch mis den dere Mehrt" gegeben wurde. Ungeachtet dellen wied der erdifferte Kablampf zu Ende gesther die der Nied des Keindes in die Flucht erhöltigen ist. Bier tete Amerikanse iperrten allein an einer Stelle den Groben. Ein weiterer Amerikanse rikanse ließ sich der den Ansen des kleinen Gestelen Saliker auf das Gesicht hinfallen. Gettler erwilchte den Riesenlett am Krasen, um sich von der geleisteten Arbeit zu überzeugen, als Regen, um jeg von der geseineren erreit al norteligen, de veller Bennel umfälig und seine Edusweite ergeist, die et. durch Sattlers turzem Handelt gestellt wieder sentite, um sie niemals nieder zu erkiben. — An der tinfen Abrisgelungs-ftelle mar das Bild ein ähnliches. Insgesamt waren acht Mann, louter haumstarte Renschen, für immer niedergefämpt! ber Reft entiloh.

Mber auch unfere Leute follten nicht obne Berlufte gurlid der auch iniere Leute sollen nich ohne verliebe gertale teken. Die töbliche Anael traf unseren lieben Kameraben Röch. 2. Kompagnie, einen prächtigen, blutjungen Butschen am Grobenrand. Sein Leichnam wurde sofort von 4. Mann gehorzen und im Laget der 2. Kompagnie aufgebahrt. Gleichzelts ist ein toter Amerikaner mit vieler Mühe aus dem zwei haben Graben geichafft und eingebracht werben. und Freund murben nebeneinenber aufgebahrt und burch einen Ehrenpollen bewacht. Lammersborf befahl ben Rudjug, ber vom Feinbe taum mehr belöftigt wurde. Es wurden noch er beutet 1 Gewehr mit Schiehbecher, 1 Sasmaste, 1 Umidnaft, gurt mit Seitengewehr und fonitige Dinge. Bon geöfter Bich figleit war bie ungweifelhafte Gefiftellung bes gegenüberliegen den feindlichen Truppenteils, der aus Briefinoften und Ria-gennummer leicht leszustellen war. Ermöhnt fei noch daß der Amerikaner, aus Virginia stommend, febr reichtich mit Geld versehen war. Naben 600 MR jrug er in Bapier, in Francs und Pollars bei fich. In einer Moinen Ansprache brudte ber herr Bataillo

fammandeur Subrer und Manntbatten leinen ferstichten Sant für die bem Vaterlande gegenüber bemiefene bochfie Billicher-füllung aus und gebachte bierbei in warmen, zu Bergen gehen-

den Borten, des gefallenen Kameraden. Um nächlen Ing wurde der Amerifatior in Stellung in einfacher, jeierlicher Weile berrdigt. Ein Rroug mit den Parfonalien fomunt fein Grob.

Tags barauf bewegte fich ein ftattlicher Leichengun aus ber grei Stunden binter ber Gront gelegenen frangeniften Ort 23 noch bem Chrenfriebhol, die Bajaillonelapelle veran, ben Chopin'iden Traucemaria ipielent. Sinter bem mit frifdem Grun und Aröngen geschmidten Leichgunvagen schritten der Herte Sein gabetommandeur, ber Serr Bataillonstommandeur, jahtreiche Offiziere und Maunishaiten des Bataillons, insbespiedere der Flodiump geschlichen unter Lämmereberis Jührung. Das Aommande "Achtung, pröfentiert das Genafel" erschaftl, der Seine fent im langiam in die Cenit. Rach der Ge Saig lemit jan langiam in die Benjt. . Rach der Ge bächtnisrede des Zeldgesitlichen legten der Serr Beigadelom mondeur, bet Bere Bejaifongfommanbeur, ber Berr Rompagmiefabrer und bablreiche Kametaden water lurgen Aufprache Kränze nieber. Aufer inweigestlicher Robb tube in örfeben! Zwel Tage frater trägt der mabrend bes Krieges bei meh

ats 206 Batrouillen assen ben feind bewöhrte Bigefeldwebel Lömmereborf die iconite Kriengansgeichnung — bas Eiferne Kreug 1, Klaffe — an ber Bruit, die Mannichaften ichmudt ba-Kreun 1, Klaffe - an ber Bruit, die Mennichaften ichmudt bas fewarg weiße Bandden als Lebn für ihr japieres Berhalten. Baufd, Beutnant und Mojutant.

Bur nennten Friegeanleihe.

In der Versammlung des Verbandes hessischen Sparkassen bat Gebeimer Jinaugent Bastion da-rauf bingemiesen, daß wir seht nabem das Dreigehnsache an Geldzeichen in Umsauf hätten, werglieben mit dem Justand vor dem Arrege, namlich mihr als 25 Milliarden Matt. Icht sei Borforge getroffen, daß alebaid der Mangel an Gestachen behoden werbe. Nur um einen zeitweitigen Mangel an gedrucken Geldzeichen habe es sich gehandelt, den die Reichsbrackert nicht sofort beheben konnte, im übrigen hatten wir unfere Mitglieder ju marnen, fich nicht von Magnahmen über-ralden zu laffen, die bie gang unbegrundete Gelbhamfterei mit dimerem Rachteil ahnden murben und die natürlich nicht lange vorhet angeflindigt merben tonnten. Die Stenerbehorben er-

uobiomigiag naipig mi boijes majiai ino bunibils radit | führen nichts von den Eingablungen. Auch beweife doch eine nebel. Tent gilt es, Augen und Ohren offen zu halten, und auf | Sparer hatten die Sparfasseneiniagen allein im September um Die Sparfaffen ihrerfeits 14 Milliarde Mart gefteigert. die Einlagen fo an, baf fie fich jebergeit wieder Welbmittel beichaffen tonnen. Gie loffen aber bie eingehenben Gelber nicht bar im Saufe liegen. Die Berjammlung unter Beitung Sern Gebeimrat Midel hat bas einstimmig gebilligt. Gegenstand gewifferhaften Brufung fel bie Frage, ob fich unter Gegenstand gewisserbaiten Brüfung sei die Arage, od sich unter beutigen Beihöltnissen etwas gesindert habe an der Stellungnuchme gegenüber der Kelepsantelhe. Wie aber seine gewiß alle der Nebergenaung, daß Deutschland nicht zerschlogen werden sönne und lähig bleibe, die Imen der Ehrenschuld "Kriegsanteiße" zu gablen, an der auch die kleinigen Geldhöligte in weitem Umfange, die Izagen mit ihrem ganzen Bermögen, beteiligt sein. Dank einer Berölterung, die in diesen Tagen erneut nelebe, durch harte Arbeit die mirtschaftlichen tiesen Wunden zur Heitung zu brüngen. Die Knijen wähden auch in der Alleber anngagelt erhebliche Einnohmen baben, ohne Kriegsenleiche verlaufen zu millien, weit auch noch dem Kriegse Geld verdient und Geld gespart wied und weit viel Celd, das zieht noch zu Janje rudt, sich auf den Ren zu kannen nach dem Kriegse sieher Geldbedorf sier die Abbedungen nach dem Kriegse sieherlich nur ein verfällnismäßig geginger, weit das, wes man ficerfich nur ein verfallteinmäßig aufgager, well das, was man für die hanolide Wiefichalt en taufen fich vorgenommen habe erft in geraumer Beit und bann auch nur nach und nach zur Berfügung fiehe. Gleichwehl seien die in Auslicht genommener Sinrichtungen der Reichaltmansvernaltung bezatt ausgestättet daß fie für jede, auch die alleraröhte. Bewennug von Ariegs-anlelhen gerültet seien. Man werde also nicht nur immer Geld haben Winnen, soudern lich auch barauf werfallen bürfen, daß der Kurs vorsorgliche Biloge findet. Beichfollen wurde auf der Kurs verlorgliche Wigge lindet. Beleftoffen wurde auf Antenung des Bertragenden, den Neumten die Beleitlaum an der Arisaansleihe dodunk zu erleichtern, doch die Sparkoffen je nach Bunich die Mitrel die die Zeichnung einfreitlen verlegen. Die Geoffe, deupstiesetschie behält der vernamstlichen Geboties-ablinn inmer 1 Prozent des Zeichnungsberrage zu Gunften der zeichnenden Sparkoffe ein. In 7 Jahren würde der gezich-nete Betrog zur Bertänung der Benmten stefen. Mitte et vorzeltig ben Bergrag aufbeben, so wird unter Unftänden bas mitt-terweile angesammelte Kapital mit Iinfen in Kriegsanleibe mit bem überichiefenben Betrag in bar ausgehanbigt.



Beibhoden. Der Fabrer Dijo Cheib in einem Gelbart. Regiment wurde bei ben ichmeren Rampfn im Weften mit bem Gifernen Rreng zweiter Kloffe ausgezeichnet.

Ans der geimat.

Friedberg, 30. Oft. Der hiefigen Boligei gelang es in der vergangenen Racht gwei Colbaten vom hiefigen Erjag-Ball, Ref. Inf. Regt. 116 festjunchmen, die vorber in das Ochfabterftrage Rr. 13 gelegene Magagin bes Apotheferg Siebler bafter mit Gewalt eingebrochen waren und baraus fanf Ganfe und drei Enten, die fie an Orf und Stelle abichlachteten, entwendet hatten. Die Beute mar jum Berfauf nach Franffurt, bestimmt - Weiter murben vergangene Racht dahier zwei Biviliften. Die gleichjalls bem Geere noch angehören, festgenommen, in

der geitigials dem heere nach angegeren, jeigendummen, in beren Beilt fich noch eitste Steisch vorsand, das aus einer Gebeimisladtung, wie diese jelbit zugeben, fiammt, Geiedberg, 31 Ott, (Mulitverein) Am 3. Rovember besteht der biefige "Musikoerein" fünfgig Jahre. An diesem Tage mird er in der Spaktirche ein Kongert veransfalten, zu bem febermann freien Cinfritt hat. Sogar bas Brogramm wird infolge ber Froigiebigfeit eines Freundes bes Bereins feftenlos abgegeben. Is Soliffin if eine ber gefeierteften Sangerinnen ber Gognmart gewonnen worben: Frau Anna Raempiert-Frankfurt, Ehrenmitgelied bes Mulitvereing, Als Sunger werben mir Seren Abelf Miller horen, ber nun gerabe leit 25 Jakren Chrenmitglied des Bereins il. Als Juliumen-talift iditiekt fich ihnen an: verr Annsetmeister hock-Frank-furt, seit furgem ebenfalls Ehrenmitglied des Musikarreins. Bur Aufführung gefangen zwei Kantaten von 3. G. Bach und eine Chornitantale von Max Roger. Bwilchen biefen Charmet-ten liegen die Bortrage ber Goliften. — Den Bereinsmitaliebern hat ber Berein eine "follande" augeben leifen, die mohl man-dem willsommen geweien ift. Der erfte Teil dieses Buches ift uner bem Titel "Beitruge jur Kenntnis bes mufitatifden Lebens in ber ebemaligen Reichsftabt Friedberg i. b. PR." fur fich bei Breitfopf und Serfel in Letnig eridienen und tann burch ben Buchanbel ohne weiteres bezogen werben. Die "Festgabe" als lolde, b. b. genaunte Abbandlung und bie Geschichte bes Mufit. vereins tann nur non bem Rechner bes Bereins, Beren Bant porftant Mier. Weber bezogen werben.

Binofceine ale Zahlungsmittel. Wir machen barauf auf-tfam, bag bie Iinoldeine ber im Januar folligen Iinjen für bie Rriegeanleifen jeht ichen von allen amtlichen Stellen ale Bablungsmittel angenommen werben. Es ift erwünicht, wenn banon Gebrauch gemacht wird, weil baburch ber Bargelbmangel actinhert mirb.

Gegen ben Schleichhandel mit Bich und Gleisch haben bishet alle Berordnungen richts gehelfen und bat nunmohr bie bestiliche Regierung ahnlich, wie andere Staaten, eine neue Anerbanng getroffen, die es ben Bieftbefigen unmöglich machen joll, Tiere auf ungefehlichem Bege au veräufern. Gie geht boin, daß die Biebhandelsverbande übr alle Beftande an Rindvieh und Ralbern, Comeinen und Schafen Liften aufgunehmen und fertzulfihren haben, nicht über Schlachtvieb, fondern auch über Rub und Budtvieb. Ferner bart tein Stud Bieb erwor-ben ober veraußert werben, ofne ausbrudliche Erlanbnis be-Biebhandelsverbandes, der bann die Kontrolle über ben Bechiel in ben einzelnen Biebbeftonden auszuüben bat. Bel jeder Aenderung bes Standortes eines Studes Schlacht, Rup. ober Buchtvich, auch Schafen und Biegen feben Alters, muß ber Be

gleiter einen Beforderungeldein bestigen, aus dem zu erfeben ist, wober das Tier Rammt und wolfen es vertracht werden soll. Der Beforderungsschrie ist bei dem Biehhandelsoerband au erwiften. Bei der Ausgule von einer Brooten in die andere hat auch das zuftändige Arciaamt mitzumirten. Schwere Strafen und Enteignungen, Bestillannabmen ufm, find bei Uebertre-tung ber Anerdnung, über welche die Biebhanbelsverbande noch Ausführungsbestimmungen erlaffen, zu gewärtigun. Ob's was nust? Jedenfalls find wene Befüstigungen und Erschweinngen aller Arf wieder unausbieibilch.

Wolfereneim, 31, Ott. Sier feiert am 1. November Sur? Johannes Müller IV. in voller geiftiger und forperlider Frifde feinen 90 Geburtstag, In weiten Kreifen ilt das "Geburtstagafind" befannt unfer dem Ramen "Tragomerfannes" eine Bezeichnung, die von seinem Bater, dem "Tragomerfannes" auf ihm übergegangen ist Leuterer fampte 1812'13 als befolgen ihm bergegangen ist. auf ihn übergegangen fit Lehlerer tompfte 1812'13 als bef-flicher (rheinblindscrischer) Dragener on ber Lahbach negen Blichers Seer, geriet in preuhische Gesangenschaft und murbe bann preuhischer Goldat. Nach den Rampfen in Frankreich erdann premijimer Goldal. India den Ampien in grantein et-hieft er leinen Ablesied, muhis aber, in die Heimat gurüdgelehrt, in Darminadt nachdienen, well er zu den Freuhen gegongen war. Im Jahre 1868 mochte der alte Droponer nochmals von lich reden, als er fich geven die "Krowolker" fiellte. — er. se. Hanau, 2D. Oll. Nach mehr als nennjähriger Tötistelt

on ber Spige ber Berwaltung unferes Landfreifes wird Weh. Reolerungsrat Landrat Arfie, Lour von Mündhofen am 1. Nov. d 3. diesen Posten verlassen. Er ift an die Kal Revierung in Litbesheim verleit werden, und amar, wie man vernimms, auf sainen Autrag, da er es oftlicktsemäh für notwendig gestalten hat, por Beginn ber butch bie Bebensmittelidiebengen im freife Sanou veronloften Gerichtsverhandlung feine amtilde

Tättofeit in Sonon aufmoeben. FC. Bem Main, 29. Oft. In ber Pfarrouffe in Mchaffenburg gerleten die Kleider der achtfährtenn Reia Lauvy infolge kantlerens mit Feuerieug durch einen ledvisibrioen Anoben in Das arme Rind erliff furatbare Brandwunden, benen

Plus Startenburg. FC. Bon der Bergitrage, 29. Ott. In ben Wirficaften mirb pene Wein in 140 bis 150 Mt. bas Biertefffter verfauft. FC. Groß. Ecrau, 29. Ott. Im biefigen Rreife murben im

Laufe bes Commers offe Jentner Tradenlaub und 220 Jeniner Friffeliond burch bie Souten gelmmeil.

FC Wolfelechen, 29. Cft. Um biefinen Bahnhof murben med Rintliften und zwei Gelboraus verläufert die in Gobbelau Schwein geftobien und auf freiem Gelbe abgeichlachtet

hatten. FC. Bem Obenwnid, 29. Oft. In dem Geiffalt von Moner Strank in Midelbach mutbe ein Einbruch verabt und Maren im Werte von 2000 Mart gesichten. Die Grippe hat in Eberbach 40 Opjet geforbert

Tus Sessen Ansspan.
FC. Wieshaben, 28. Ott. Es war hener um die Kiridensacit. Besonders die Jugend von Toubeim ging viel in "die Kiriden". Hierbei wurden die Kiridensachen.

iden". Sierbei murben ble Kirfebaume arg mitoenommen gange Melte hermiteigeriffen. Go erging es am 26. Juni b. 3 aarse gerniecigerrien. Go erging es am 20. (uni d. J. der Sirjeitschie der Kirjdenplantage auf dem Excesierploh wo fich beir Aunolin an den Athiden gillich faten, als sie van dem Silfeielbichischen dem Aricasinvaliden Heinrich Bernbardt aus Schieffeln babel erwijcht wurden. Dem tiführigen Wilh Klein, Sohn eines in Souteem madnenden Jugennetpaares, auf den der Hifsleid-lofilge pulverte, als er Reihaus nahm, wurde durch ein Schrot-fern des Linfe Auge so verletzt, daß es berausgenemmen werben mußte. Sute bette fich der unvorschilge Schifte vor den Schiften wegen lahrläffiger geschricker Körperberlehung zu verantworken Ber Amtsonwoll beite einen Monot Gefänguls bewitrigt, des Geruch erfannte aber auf 100 MR. Gelbstrafe unter Arbiffloman milbernder Amtsonde. F.C. Brechenkeim, 20 Oft. Der in weiten Kreisen befannte.

Landwirt und Origierichtobelfiber Lotens Muller ift im 77 Le-benegnbre plattlich gelterfen. Frührt gehorte ber Berflorbene eine fange Reibe von Jahren bem Cemeinderat en.

Ans der Pfalg.

FC. Ans der Pfolg, 29. Dat. Der Moldinenfabritont Sanauer in Minnmeiler wofite por einigen Togen auf Die Jagb achen. Er hangte fich das Genehr um, blieb aber bei bem Sinnuegeben aus bem Buro mit demjelben hangen, ploglich frachte ein Schuft und Hanauer fiel fot zu Boben,

Birdlide Madridten.

Ratholifde Gemeinde.

Freitag, ben 1. Rovember: Milerbeifigen.

Beidigelegenheit am Borabend von 4 Uhr an und Getet. togs früh von 6 Uhr an.

37 Uhr: Frühmeffe. 8 Uhr: Militargotiesbienft (Singmeffe mit Predigt) 1410 Uhr: Sochamt mit Gegen und Bredigt. Radm. 2% Uhr: Frierliche Beiper.

Beichtgelegenbeit bis 4 Uhr und wieber von 6 Uhr an Abendy 8 Uhr: Armenfeaten Anbacht mit Bredigt

Berantwortlich für ben politifden und lofalen Beil; Ctto Sirichel. Friedberg; für den Angeigenteil: Friedberg. Drud und Berlag ber "Reuen Togeszeitung", A. G., Friedberg ? G.

Schulbücher Schreib= u. Zeichenwaren für Gewerbeichüler

empfiehlt Buchhandlung Friedr. Stredfuß,

Todesanzeige.

Seute Morgen entichlief fauft nach langem, fowerem, in großer Geduld ertragenem Leiden unfere innigitgeliebte gute Mutter, Schwiegermutter, Grogmutter, Schwägerin und Tante

Frau Ratharine Stoll

im 77. Lebensjahre.

Echzell, ben 30. Ottober 1918

3m Ramen ber trauernden Sinterbliebenen: Beigeordneter Ph. Stoll II.

Die Beerbigung finbel fialt: Freitog Rachmittage 2 Ufr.

Schannimadinna

Bekannimadjung

Ich bringe bierdurch jur öffent-lichen Armund, bach der Berlauf von Kinde und Kathe doer Hammel-fleich, sowie Wurft für die Elsein von nechmittega 1 bis 6 libe in den famitiden hieften Regger läden haufundet. Die Berlaufsjelt ift genau ein zublien.

Briedberg, ben 31. Oft. 1919. Ber Burgermeifter 3. B.: 20mm.

Autrichtig!

Strick- and Stobloarne

Kinder-Kleidehen Kinder-Schürzen Kinder-Röckehen Kinder-Wäsche

Herren-Hemden

Korsetts Gross

Camer- und Rinderaute

Clementine Stern

aucend gebiege ter Alavier- und Gejang=

(nur aufer bem Haufe) auch aus-

Atabierfinmungen. Drukladen jeder Art Heiert ichnell und bittigst Gerecht unter Ber. 2003 an Drukladen jeder Art Hene Cagesfeilung Tagesgeinung!

Bekanntmadjung

über ben Bejug beitellter Ragemittel.

Die auf miere Befanntmadiunt com ift. Oftwoer bei ben Rielnhande oge chaljen beiteben Mengen

Gries, Graupen und Suppen

von ben Beitellern vom 31. d. M. ab beiden werden. Der ann nur bei dem Ge chaft er olgen, bei dem die Beit-Ung ben wurde. Dabei ist die Norm stelfarte mit voruteger.

Rühmit ettate B (ro.) Marfe 51 125 Gramm Craupen zu 11 Pfennia. 125 Gramm Chaupen zu 22 Pfennig. Rährmiteliore C. (bl. a.) Nacks 60 125 Gramm Grees zu 12 Pfennig.

125 ekramm Greed in 12 Pfennig.
Mit dem 4. Nooemder verteren die Marken ihre GilligfeliWer die von ihm bestellten Naren die zu diesem zeitpankt nicht bezogen har, vertiert den Anfpruch dexaut.
Die Keinhandelagelchäfte haben die die effenden Antitunve-und Bezognarden od utronnen, und getreint nach Kommern und arbe auf Versetdoseen aufgeflebt, die spätistens 5. Robem-ber det uns adhuitzen.
Bis zu dem vorstehenden Zeitpunkt afo dem 4 November von den Bestellten nicht adzeno unene Wichensenen sud die Kommber anzugeigen. Richtbeachtung die er Vor drift hat den Ausgelich von dem Verriede der Kahmittel zur Folge.

Briebberg, ben 30. Ottober 1918.

Musikverein in Friedberg.

- Bestehen des Vereins -

Sonntag, den 3. November 1918, nachmillags 4 Uhr, in der Sladtkirche zu Friedberg

Mitwirkende

Prau Kammersängerin A. Kaempfert-Pranklurt a. M., Perr Konzertsäneer A. MillerdPranklurt a. M., Herr Kon-zeilmeister Hock-Franklurt a. M., Herr Prol. D., Schwidt, Herr G. Gra-Franklurt a. M., ein Kindercher, der Chor des Musikvereins. Leiter: Herr Fritz Usinger.

mer Eintritt und Programm irei. Tag ****************************

Ockonomicant

erbayera. 10 Minuten pon Station,

350 pr. Morgen ichlagbarer Walb,

Wohnhaus von 7 Zimmein, Ruche ic., tabelloles Defonomlegebaube, lebt reicht. leb und tot. Inventar, ausnahmmeile einges treiener Bergalunge halber billte un vertaufen. Selogt-faufer erhalten unter Re. 4872 Mufftlug durch

Güteradministration

Lorenz Thoma & Co., G. m. b. S., Manchen, Bergog Wilhelmstraße 28.

Werng-Invai

mit 25% reinen Tabolblättern 3/4 Pfund 1.10 Mf. 3% Piund I 35 Mit.

Friedrich Michel, feinten

Ene Safin mit & Jungen, Bochen alt, ift an verlou en. 283? lagt bie Celdig intelle Wegen ber gablreichen Erfrantungen unter ben 250=

Wegen der aahlreichen Erfrankungen unter den Beamten des Fahrbienstes und aur Bewältigung des durch die Anfreingen der Jeeresmerwaltung und die Anhrungsmittelversorauna der Bewölterung, aur Zeit siart angewachsenen Militär und Güberversehrs sallen sofort islaende Jüse vorübergehend aus: Ph. 723 Frankurt ab 4¹³ A., Kassel an 6²⁶ A., Ph. 733 Kassel ab 6²⁷ A., Frankurt an 1²⁸ A.

Um eine Ueberlastung der noch verbleibenden Jüge zu vermeiden, wird wiederholt und auf das dringendlte ersuch, alle nicht undebentan drigen Aesten auserlassen, da anderusalls noch einschneiden Massachmen zuse Einschränkung des Personenverleibenstätzt und vermeiden sind. Femen ihr das Kublikum in seinen Reisen beschräntung erstrebte Jiel zu erreichen, se eher wird es möglich sein, die Besichränkungen zu mildern oder ganz auszuheben. Ebensohüngt es von der Selbstbeschränkung des Publikums ab, ob die Infahren vernensen und einzelnen Jüsen zu verauszebenden Aahrkarten von vornherein ein süren zu verauszebenden Fahrlasten von vornherein ein süren zu verauszebenden Fahrlasten von der schliebeschaften und beitzeltzund die Bahnüteigiverre geschlosen, sobate eine betriebsgesährliche Uebersehung zu besänkten sit. Gleichzeitzund von der Auskarten von verauszeben wird. Sedensals wird aber lächen seitzen sobate eine betriebsgesährliche Uebersehung zu besänkten sit. Gleichzeitzung von der Kallanger und verkankten und keine bereitzen geschen kan geserden, das die Fahrt am erken Tage der Geltungsdauer der Kallanger und geschnet Kallanger geordnet, das die Jahrt am erien Tage der Gellungs-dauer der Jahrfarten angetreten werden mus. Sinsichtlich der bereits vor Beröffentlichung dieset Befannimachung gelösten Jahrtarten gelten noch die disherigen Bestim-

Raniglide Gifenbahndiret ion Franffurt (Dig'n).

Um Freitag, den 1. November 1918, vormitags it Uhr, follen gleißen Rat aus die nachischend verreichneten, im Grundbuche Gemartung Friedbern den verlierbenen Wichael hold Cheleuten ichtliebenen Grundflide, nämlich

Auf il Ar. 454 = 48 am. Hofreite in der Gradt, und "

" is = 1462 am, Grabgarten an ber Fauerbacherier.
jur öffentlichen freiwilligen Verkeigerung gebracht werden.
Die Betfleigerungsbedingungen lönnen auf dem Cechifestunger bes Gr. Orlegerichts wahrend der Geschäftspunden einge geben werden.

Briebberg, ben 25, Dtiober 1918

Gr. Ortsgericht.

Erleichterte Rriegsanleihe-Zeichnungen für Staatsbeamte.

Die heistiden Spatsassen haben lich dankenswerterweise bereit erstärt, Staatsbeannten die Zeichnung dadurch zu erleichten, daß sie den Betrag der Zeichnung einstweiten vorlegen, die Stide beziehen und verwahren Die Bezohlung ersolgt durch wonatlicke Cehalisabzlige, die die Große, Hauptivaalstasse in Höhe von 1% der gezeichneten Summe zugunsten der zeichnenden Spatsasse von 1. Talgung ist damit in etwa 7 Jahren erreicht. In beguindeten Ausnahmesällen kann Austörung des Bertrass schon vor Ablauf der Tilgungsdauer kartsinden. Es werden dann die dis dahin obgerahlten Kriegsankeihessücke mit dem Ueberschusse einschließlich Einlage-Zinsen in dar ausgehändigt.

Frankfurt a. M., An der Markthalle 6, I.

Neu eingegangen in schöner Auswahl:

Für Kostüme und Konfirmanden-l

passend als Weihnachts-Geschenke.

Reinwollene Blusen- und Kleiderstoffe

Grenadine, Serge, Cheviols, Mohair, Kammgarn, Panama, Alpacca usw. in schwarz, crême und farbig.

Herren-, Knaben-Hosen- und Anzug-Stoffe

Rohnessel für Hemden.

Lüster in glatt und gestreift für Unterröcke.

Bezugscheine mitbringen.